

Predigt: 25. Februar 2024 Heilsarmee Amriswil (Erhard Josi)

Thema: Jesus ist der verheissene Retter

Text: Lukas 4,16-22

Heute befassen wir uns mit einer Geschichte aus der Bibel, wo uns beschrieben wird, wie Jesus in seine Heimat geht. Dorthin also, wo er aufgewachsen ist. Bevor er dorthin ging, wird uns folgende Ausgangslage beschrieben. (Lukas 4,14+15) Jesus war 40 Tage in der Wüste, fastete und wurde von Satan versucht. Anschliessend begann er, erfüllt mit dem Heiligen Geist, überall in den Synagogen zu lehren. Und das kam gut an bei den Menschen, denn er gewann immer mehr an Achtung und wurde von den Menschen geehrt. Da bahnte sich also ein neuer Starprediger an. Würde das in der heutigen Zeit passieren, dann hätte Jesus wohl sehr viele Follower auf Instagram und sein YouTube Kanal würde rege benutzt werden.

Lukas 4,16-20. Die Spannung im Raum ist völlig spürbar, wenn wir diesen Text lesen. Jetzt ist da dieser Jesus, welcher ein begnadeter Lehrer zu sein scheint. Die Leute sind Fan davon, wie er über die Schriften spricht und diese auslegt. Was wird er nun zu diesem Text sagen? Denn allen die da sasssen war klar, dieser Text des Propheten Jesaja ist die Ankündigung des von Gott verheissenen Retters. Ein Thema, das die Juden sehr beschäftigte. Und jetzt wird Jesus diesen Text auslegen. Wow! Doch bevor wir uns mit der Antwort von Jesus auseinandersetzen, ist es wichtig, dass wir detailliert anschauen, was er da gelesen hat? Noch einmal, Jesus liest hier eine Stelle aus dem Propheten Jesaja. Dort wird ein Retter prophezeit, der den Geist Gottes hat und von Gott gesalbt (beauftragt) ist. Die Salbung war zu der Zeit mit einem speziellen Auftrag verbunden. Der Satz, «er hat mich gesandt mit dem Auftrag» umschreibt meines Erachtens den Begriff «Salbung» sehr gut. Also: Eine Person mit dem Geist Gottes und mit einem Auftrag Gottes. Nun wird der Auftrag im Detail beschrieben.

Gesandt, um den Armen gute Botschaft zu bringen

Wenn wir hier von den Armen lesen, so geht es da nicht um Menschen, welche finanziell und materiell arm sind. Sondern es geht um die Menschen, welche geistlich arm sind. Menschen, die feststellen, dass das Leben hier auf dieser Welt, so wie es ist, nicht alles sein kann. Die sich mehr Lebenssinn wünschen, weil sie spüren mir fehlt etwas, aber diesen Sinn nicht bekommen können. Und der verheissene Retter, der da von Jesaja vorausgesagt wird, hat genau für die Menschen eine gute Botschaft.

Der Retter wird also für die, welche unter geistlicher Armut leiden, eine gute Nachricht haben.

Gesandt, um den Gefangenen zu verkünden, dass sie frei sein sollen

Auch hier geht es nicht darum, dass nun alle aus dem Knast kommen, welche hinter Gitter sind. Sondern es handelt sich auch da um eine geistliche Aussage. Alle die in der Sünde gefangen sind, sollen frei sein. Es heisst nicht, dass sie frei werden müssen, aber es wird ihnen die Möglichkeit gegeben zur Freiheit.

Der Retter wird also die Menschen von Sünden befreien.

Gesandt, um den Blinden zu sagen, dass sie sehen werden.

Erneut eine geistliche Aussage. Es geht nicht um die Heilung aller Blinden, sondern es geht darum, dass alle die Gelegenheit haben werden, zu sehen, dass dieser Mensch der Retter für die Menschheit ist. Es wird nicht ein Geheimnis bleiben, welches nicht erkannt werden kann. Sondern auch die, die nicht danach suchen, haben die Möglichkeit es zu sehen.

Der Retter wird den Menschen die geistlichen Augen öffnen.

Gesandt, um den Unterdrückten die Freiheit zu bringen

Die Unterdrückten, andere Übersetzungen schreiben von den Zerschlagenen. Es handelt sich also um Menschen, welche es nicht gut haben oder hatten in ihrem Leben. Auch hier bedeutet es nicht, dass es keine

Unterdrückung oder keinen Missbrauch mehr gibt. Doch es gibt die Möglichkeit frei zu werden von den Folgen davon. Was für ein Trost für all die, welche Missbrauch erlebt haben. Die welche traumatische Erlebnisse zu verarbeiten haben. Im Gegensatz zum frei werden der Gefangenen der Sünde, geht es hier nun um das frei werden von sündigen Handlungen, welche andere an einem persönlich vollzogen haben.

Der Retter, wird die Möglichkeit geben, von den seelischen Schäden frei zu werden.

Gesandt, um und ein Jahr der Gnade des Herrn auszurufen

Auch hier dürfen wir nicht von einem Jahr, als 365 Tage ausgehen, sondern von einer Zeit der Gnade. Es wird also eine Zeit sein, wo den Menschen Gottes Gnade gegeben ist auf dieser Welt. Wo es die Möglichkeit gibt zu ihm zu kommen und ihn um Vergebung zu bitten und er wird vergeben.

Der Retter wird eine Zeit der Gnade ausrufen.

Das ist das, was der durch den Propheten Jesaja verheissene Retter tun wird.

Lukas 4,20+21. Jetzt sagt Jesus in aller Klarheit, dass er dieser Retter ist, von dem Jesaja prophezeite. Als die Leute das hörten, musste es ihnen kalt den Rücken runter gelaufen sein. Das war völlig unerwartet und Revolutionär. Jesus lehrt nicht über den verheissenen Retter, sondern er sagt, dass er persönlich der verheissene Retter ist.

Lukas 4,22 Sie erleben direkt, dass sich das, was Jesaja prophezeite, erfüllt. Denn in dem Moment wurde ihnen die Blindheit genommen. Sie erkannten, dass das von Gott ist. (Worte der Gnade die aus seinem Mund kamen). Die Zeit der Gnade beginnt. Jesus der Retter ist da. Jetzt wird der geistliche Hunger gestillt, jetzt gibt es Befreiung von Sünde, jetzt besteht die Möglichkeit frei zu werden von allem belastenden aus der Vergangenheit. Und das gilt bis heute. Wenn wir die Geschichte weiterlesen, so merken wir was passiert, wenn wir Jesus nicht als Retter annehmen. Gerade eben noch, hatten sie erkannt, dass das, was er sagte von Gott geschenkt war. Doch nun beginnen sie bereits wieder mit ihrer geistlichen Blindheit zu argumentieren. Das kann nicht der Retter der Welt sein, sondern das ist der Sohn von Josef. Jesus nimmt auf diese Argumente Stellung und zeigt ihnen auf, dass es für jeden Propheten schwierig ist in seiner Heimatstadt. Und er probiert ihnen die geistliche Blindheit wieder weg zu nehmen. Indem er ihnen Beispiele aus Lukas 4,28-30 Für was entscheide ich mich? Will ich Gott bekämpfen, was mir nicht gelingen wird, oder will ich mit Jesus in der Freiheit leben? Jesus lädt dich ein, zu ihm zu kommen und ihn als deinen Retter anzunehmen. Denn es ist noch die Zeit der Gnade.



Korps Amriswil

Erhard & Barbara Josi (Leiter)

Säntisstrasse 42

8580 Amriswil

071 411 16 71

erhard.josi@heilsarmee.ch

amriswil.heilsarmee.ch